spät und trazen insgesammt die Jahreszahl 1871, was, abgesehen von der Jahreszahl, in welcher der Krieg beendet wurde, sich vielleicht auch dadurch rechtfertigt, daß mit der Jahreszahl 1872 überhaupt nur wenige Thaler vorhanden sind, weil mit der Ausprägung der neuen Reichsgoldmünzen der der Thaler ein Ziel gesetzt wurde. Die Siegesthaler sind in der That sehr anspruchslos und kennzeichnen sich als specifisch-preußische Münze, welche im Laufe der Zeit einen hohen numismatischen Werth haben werden. Kein Lorbeerkranz schmückt, wie bei den Thalern von 1866, das Haupt des Siegers auf den Siegesthalern.

— Ein englisches Fachblatt berichtet Folgendes über eine auf die Verbindung zwischen England und dem Continent berechnete neue Dampfboot-Construction: Die Boote sollen 350 Fuß Länge, nur 7½ Fuß Tiefgang, je 2 Paar Maschinen von zusammen 4500 Pferdekraft und 4 Schaufelräder haben. Die Geschwindigkeit soll 20 englische Meilen pro Stunde betragen. Geräumige Kojüten für Passagiere zweiter Classe werden an beiden Enden angebracht. Der Mittelraum zwischen diesen wird ausgefüllt durch einen Salon erster Classe, 70 Fuß lang, 30 breit und 20 hoch, mit einem Promenadendeck in 7 Fuß Höhe über dem Hauptdeck. Dieser Salon, mit welchem einige Gesellschaftszimmer verbunden sein sollen, wird — und das ist die bemerkenswertheste Eigenthümlichkeit der Construction — ähnlich wie die Schiffslampen um eine Längenachse und eine Querachse, beide aus Stahl hergestellt, drehbar und mit denselben so combinirt sein, daß er an den Schwankungen des Schiffes wenig oder gar nicht Theil nimmt. Urheber des Projectes sind die Herren Bessemer und Reed. Ersterer hat die Ausführbarkeit und Zweckmäßigkeit der Construction durch ein Modell nachgewiesen. (Edward James Reed, Schöpfer des größten Theiles der jetzigen englischen Panzerflotte, ist für Schiffsbauten eine der ersten Autoritäten Englands.)

Erklärung.

In dem, den sogenannten „Deutschen Rechtsschutzverein" betreffenden Artikel des Tageblatts vom 23. d. M. geschieht des erbländischen ritterschaftlichen Creditvereins und einer Versammlung des Ersteren in dessen Sitzungszimmer in einer Weise Erwähnung, daß, ob absichtlich oder nicht, kann Letzterer dahin gestellt sein lassen, die Vermuthung einer Beziehung desselben zu dem „Rechtsschutzvereine" angenommen werden könnte. Dies giebt dem unterzeichneten Vorstande Veranlassung zu der Erklärung, daß er weder Kenntniß davon gehabt hat, wer die Herren, welche auf Empfehlung des Herrn Kammerherrn von der Planitz das gedachte Sitzungszimmer ohne dessen eigene Gegenwart benutzt haben, gewesen sind, noch daß er zu dem sogenannten Rechtsschutzvereine, dessen Mitglieder und Zweck ihm gleich unbekannt sind, in irgend welcher Beziehung steht.

Leipzig, 26. December 1872.

Der Vorstand
des erbländischen ritterschaftlichen Creditvereins.
Frhr. v. Streit, d. Z. Vorsitzender.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten.
„Revalescière Du Barry von London."

Bei allen Krankheiten bewährt sich ohne Medicin und ohne Kosten die delicate Gesundheitsspeise Revalescière du Barry von London, die bei Erwachsenen und Kindern ihre Kosten 50fach in andern Mitteln und Speisen erspart.

Auszug aus 75,000 Genesungen an Magen-, Nerven-, Unterleibs-, Brust-, Lungen-, Hals-, Stimm-, Athem-, Drüsen-, Nieren- und Blasenleiden — wovon auf Verlangen Copien gratis und franco gesendet werden:

Certificat Nr. 64,210.

Neapel, 17. April 1862.

Mein Herr! In Folge einer Lederkrankheit war ich seit sieben Jahren in einem furchtbaren Zustande von Abmagerung und Leiden aller Art. Ich war außer Stande zu lesen oder zu schreiben, hatte ein Zittern aller Nerven im ganzen Körper, schlechte Verdauung, fortwährende Schlaflosigkeit und war in einer steten Nervenaufregung, die mich hin und her trieb und mir keinen Augenblick der Ruhe ließ, dabei im höchsten Grade melancholisch. Viele Aerzte hatten ihre Kunst erschöpft, ohne Linderung meiner Leiden. In völliger Verzweiflung habe ich Ihre Revalescière versucht und jetzt sage ich dem lieben Gott Dank. Die Revalescière verdient das höchste Lob, sie hat mir die Gesundheit völlig hergestellt und mich in den Stand gesetzt, meine gesellschaftliche Stellung wieder einzunehmen. Mit innigster Dankbarkeit und vollkommener Hochachtung

Marquise de Bréhan.

Certificat Nr. 65,810.

Neuschateau (Vogesen), 23. December 1862.

Meine Tochter, 17 Jahre alt, litt durch Ausbleiben ihrer Regel an der furchtbarsten aller Nervenzerrüttungen, genannt St. Vitus Tanz, im höchsten Grade und alle Aerzte zweifelten an der Möglichkeit irgend einer Hülfe. Seitdem habe ich sie, auf Anrathen eines Freundes, mit Revalescière genährt, und dieses köstliche Nahrungsmittel hat sie zum Erstaunen Aller, die die Leidende kennen, gänzlich hergestellt; sie ist vollkommen gesund. Diese Genesung hat viel Aufsehen hier gemacht und viele Aerzte, die alle dieses Uebel als unheilbar erklärt hatten, sind jetzt erstaunt, mein Kind stark, frisch und voller Gesundheit zu sehen.

Martin, Officier Comptable en retraite.

Nahrhafter als Fleisch, erspart die Revalescière bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Arzeneien.

In Blechbüchsen von ½ Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 15 Thlr. — Revalescière Biscuiten: Büchsen à 1 Thlr. 5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr. — Revalescière Chocolatée in Pulver für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., 120 Tassen 4 Thlr. 20 Sgr., 288 Tassen 9 Thlr. 15 Sgr., 576 Tassen 18 Thlr.; in Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichsstraße, und in allen Städten bei guten Apothekern, Droguen-, Specerei- und Delicatessenhändlern.

Leipzig: Theod. Pfitzmann, Hoflieferant, Engel-, Linden-, Johannis-, Marien-Apotheke.
Dresden: sämmtliche Apotheken.
Halle: Albin Hentze, Ferd. Hille, Wilh. Schubert.

In keiner Zeit bewährt sich ein zuverlässiger Rathgeber für den Capitalisten so segensreich, wie in Zeiten kritischer Börsenverhältnisse. Man kann sich deshalb nicht wundern, wenn hauptsächlich in der zweiten Hälfte des December bei der Neuen Börsenzeitung in Berlin die Thätigkeit des Rathgebers so enorm in Anspruch genommen wurde, daß die in diesem Zweige der Redaction Mitwirkenden oft die Nacht zu Hilfe nehmen mußten, um dem Andrange der Rathbedürftigen zu genügen. Da nur Abonnenten, diesen aber unentgeltlich Rath ertheilt wird, so ist noch in den letzten Wochen die schon sehr bedeutende Auflage des Blattes erheblich gewachsen. Wo könnte aber auch der Capitalist in so verzweifelten Verhältnissen wie die, in welchen sich die Börse jetzt befindet, eine unparteiische Belehrung sonst finden, als bei einer Zeitung, die keinen anderen Interessen dient, als denen ihrer Abonnenten?

Nach dem Pariser Wetter-Bulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

In	am 24. Dec. C.	In	am 24. Dec. C.
Brüssel . . .	+ 8,5	Neapel . . .	+ 8,2
Gröningen .	+ 8 8	Rom	+ 3,7
Greenwich .	+ 7 3	Florenz . . .	+ 3,5
Valentia (Irland) . . .	+ 10,0	Bern	— 2,8
Havre	+ 10,2	Odessa . . .	+ 10,9
Brest	+ 11,8	Moskau . . .	— 15,7
Paris	+ 3,1	Petersburg .	— 12,5
Marseille . .	+ 11,5	Helsingfors .	— 6,0
Palermo . . .	+ 11 9	Haparanda .	— 6,4

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

In	am 24. Dec. C.	In	am 24. Dec. C.
Memel	— 6 8	Breslau . . .	— 1 4
Königsberg .	— 6,0	Leipzig . . .	+ 3,2
Posen	+ 0,9	Köln	+ 5,2
Pusbus . . .	+ 1,7	Trier	+ 5,7
Stettin	+ 1,5	Münster . . .	+ 2,1
Kieler Hafen	+ 3,5	Karlsruhe . .	0,0
Berlin	+ 2,2	Wiesbaden .	+ 3,0

Am Sonntage nach Weihnachten predigen:

St. Thomä: Früh ½9 Uhr Hr. M. Zimmermann,
8 Uhr Beichte,
Abends 6 Uhr Hr. Cand. Harnack,
St. Nicolai: Früh ½9 Uhr Hr. D. Gräfe,
8 U. Beichte bei sämmtlichen Herren Geistlichen,
Mittags ½12 Uhr Hr. M. Suppe,
Vesper 2 Uhr Hr. M. Binkau,
Neukirche: Früh 9 Uhr Hr. M. Merbach,
Abends 6 Uhr Hr. M. König,
St. Petri: Früh 9 Uhr Hr. Kat. Kanig,
Vesper 2 Uhr Hr. Kat. Wetzel,
St. Pauli: Früh 9 Uhr Hr. Cand. Helm vom Pred.-Coll.,
Abends 6 Uhr Hr. Cand. Jäger vom Pred.-Coll.,
St. Johannis: Früh 9 Uhr Hr. M. Hegewald,
Nachm. 2 Uhr Hr. Cand. Ziegler vom Pred.-Verein zu St. Johannis,
Nachm. ¾4 Uhr Missionsstunde, gehalten von Herrn Missionsdirector Hardeland,
St. Georg: (im früheren St. Jacobshospital) Früh 9 Uhr Hr. Kat. Krömer,
St. Jacob: (im neuen Stadt-Krankenhause) Früh 9 Uhr Hr. Pfarrer Michaelis, Communion, Beichte ½9 Uhr,
kath. Kirche: Früh 7 Uhr hl. Messe mit Altarrede, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe, Nachm. 2 Uhr Christenlehre, Litanei u. hl. Segen,
reform. Kirche: Früh 9 Uhr Hr. P. Dr. Howard,
in Connewitz: Früh 9 Uhr Hr. Kat. Wetzel.

In der Thomaskirche früh 9 Uhr Gottesdienst. Predigt: Hr. P. Striegler.

In Gohlis früh 9 Uhr Gottesdienst; Predigt: Hr. P. Dr. Seydel.

British and American Church-Service.
1st. Sunday after **Christmas,** December 29.
in the large Hall of the Conservatorium:
Morning, with H **Communion,** at 10.30, am.
Evening, with **Litany,** at **6. 30.** pm.

Montag: Nicolaikirche Abends kein Gottesdienst.

Wöchner:
Herr M. Valentiner und Herr M. Lampadius.

Heute Nachm. ½2 U. Betstunde in der Thomaskirche.

Motette.
Heute Nachmittag ½2 Uhr in der Thomaskirche:
Die heilige Nacht, von A. Tottmann.
Wie schön leuchtet der Morgenstern, Choralvorspiel für die Orgel von Pachelbel.
Zwei Weihnachtslieder:
a) Freut euch, ihr lieben Christen, v. Schröter.
b) Es ist ein' Ros' entsprungen, von M. Praetorius.
(Die Texte der Motetten sind an den Eingängen der Kirche für 1 Ngr. zu haben.)

Kirchenmusik.
Morgen früh ½9 Uhr in der Nicolaikirche:
Verleih' uns Frieden gnädiglich, von F. Mendelssohn-Bartholdy.

Liste der Getrauten.
Vom 20. bis mit 26. December.

Reformirte Kirche:
1) A. W. Dove, Dr. phil. hier, mit Igfr A. Ch. H. Ludwig, Geh. Hofraths und Professors hier Tochter.

Liste der Getauften.
Vom 20 bis mit 26. December.

a) Thomaskirche:
1) J. G. Tauberts, Kaufmanns Tochter.
2) F. W. Gruhls, confirm. Lehrers an der 2. Bürgerschule Tochter.
3) C. E. Haase's, Factors Tochter.
4) J. Ch. Engels, Schneiders Tochter.
5) C. G. R. Sommers, Metalldrehers T.
6) A. H. R. Schwarz', Schuhmachers Sohn.
7) H. Ch. H. R. Krämers, Kupferschmieds T.
8) J. W. Baumanns, Vorarbeiters bei der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Sohn.
9) C. F. R. Zeigers, Putzmaurers Sohn.
10) C. Meißners, Brs. und Mechanikers S.
11) F. W. Albrechts, Brs. und Tischlers T.
12) C. A. H. Lange's, Schriftsetzers Sohn.
13) J. Friedrichs, Kaufmanns Sohn.
14) J. F. G. Scharfs, Schneiders Sohn.
15) J. F. W. Dörferts, Beamtens der Thür. Eisenbahn Tochter.
16) F. A. Hendels, Maurers Tochter.
17) C. F. A. Kretzschmars, Obsthändlers T.
18) C. H. Schmidts, Boten Tochter.
19) J. L. B. Knoche's, Tischlers Sohn.
20) C. H. Thieme's, Kofferträgers Sohn.
21) F. H. Hänsels, Zimmermanns Sohn.
22) S. G. F. Hartmanns, Schriftsetzers T.
23) H. A. Mädels, Glasers Tochter.
24) F. Naumanns, Maurers Sohn.
25) C. J. Seidels, Färbereibesitzers Sohn.
26) C. E. Winklers, Drs. med. Sohn.
27) E. W. Schäffners, Brs. u. Hausmanns T.
28) Ch. G. Gebhardts, Inhabers eines Kauf- und Vorschußgeschäfts Sohn.
29) F. F. Schindlers, Maurers Sohn.
30) C. H. Th. Sperlings, Schriftgießers S.
31) H. L. Seiferts, Marktthelfers Tochter.
32—33) F. D. Barthels, Handarbeiters Zwillings-Söhne.
34) F. C. Werners, Zimmergesellens Tochter.
35) F. W. Geißlers, Maurers Sohn.
36) J. G. Koitzsch', Maurers Tochter.
37) F. E. Petersohns, Handarbeiters Tochter.
38) J. V. Distlers, Mechanikers Sohn.
39) J. C. G. Voigts, Boa-Fabrikanten S.
40) J. H. Greifs, Zimmermanns Tochter.
41) C. R. L. A. Heinrichs, Bürgers und Inhabers eines Friseurgeschäfts Tochter.
42) R. Schüßlers, Schmieds Sohn.
43) G. H. L. Schmidts, Bürgers und Buchhändlers Tochter.
44) C. H. Webers, Maurers Sohn.
45) J. G. Rühlemanns, Marktthelfers T.
46) C. F. A. Müllers, Kaufmanns Tochter.
47—48) H. L. Leubners, Schuhmachers Zwillings-Sohn und Tochter.
49) J. G. Hofmanns, Bürgers und Kohlenhändlers Sohn.
50) C. W. Hammers, Dr. med., Bürgers und prakt. Arzts Tochter.
51) A. A. Klie's, Bürgers und Bildhauers T.
52) C. G. Schwarz', Kaufmanns Tochter.

b) Nicolaikirche:
1) C. E. L. Böthigs, Schmiedemeisters, Bürgers und Hausbesitzers Tochter.
2) F. C. A. Freygangs, Maurers und Hausmanns Tochter.
3) F. W. Heinze's, Marktthelfers Tochter.
4) W. J. O. Ernsts, Buchbinders Tochter.
5) H. O. Sahls, Kohlenhändlers Sohn.
6) J. G. Reimanns, Marktthelfers Sohn.
7) C. R. Rothe's, Schuhmachers Tochter.
8) F. H. Friedrichs, Tischlers Tochter.
9) C. A. Fritzsche's, Hausmanns Tochter.
10) J. W. Voigts, Schlossermeisters und Hausbesitzers Sohn.
11) F. E. Pötzschigs, Hausmanns Sohn.
12) F. A. H. Richters, Kochs Tochter.
13) H. E. Werners, Hülfsbotens beim Telegraphen-Amte Sohn.
14) C. F. Moßigs, Brs. u. Restaurateurs S.
15) A. G. F. Euglings, Kaufmanns Tochter.
16) J. C. Bauers, Schlossers Sohn.
17—18) G. C. E. Dietleins, Buchbinders Zwillings-Söhne.
19) C. F. Wetzels, Boden-Arbeiters an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Tochter.
20) C. F. L. Rothe's, Kistenbauers Sohn.
21) J. G. F. Reibhardts, Schuhmachers T.
22) J. H. W. Bode's, Victualienhändlers S.
23) C. H. W. Wollmanns, Buchhalters T.
24) C. F. Lehmanns, Hausmanns u. Zimmermanns Tochter.
25) C. L. Schneidenbachs, Bürgers und Tapezierers Sohn.
26) P. E. Fischers, Redacteurs der Leipziger Zeitung Tochter.

c) Reformirte Kirche:
1) G. A. Engelhards, Kaufmanns Sohn.
2) C. A. Marzinowsky's, Schriftsetzers T.
3) G. A. Bergers, Steindruckers in Neu-Reudnitz Sohn.
4) G. A. H. Frewerts, Marktthelfers Tochter.

Israel. Religionsgemeinde.
Gottesdienst zum Chanuccah (Maccabäerfeier) Sonntag den 29. Decbr. 4½ Uhr Abends Predigt u. Abendgebet.

Tageskalender.

Feuerwehr-Bureau Carolinenstraße Nr. 12.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 6 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. Filiale für Einlagen: Marienapotheke, Leipziger Straße Nr. 33; Droguen-Geschäft Windmühlenstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststr. Nr. 17a.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 24. bis 30. März 1872 versetzten Pfänder, deren Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.
Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme von Wagenplatze, für Einlösung und Prolongation aus der Neuen Straße.

Feuermeldestellen: In der Rathswache (Centralstation), Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Gottschedstraße am Reichsmarkt; in der Feuerwache Nr. 4, Moritzgasse Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schützenstraße (5. Bürgerschule); Feuerwache Nr. 6, Johannishospital; Feuerwache Nr. 7, Fleischerplatz Nr. 5; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenhalle; Polizeiwache Nr. 1, Johannishospital; Polizeiwache Nr. 2, Windmühlenstraße Nr. 51; Polizeiwache Nr. 3, Frankfurter Straße Nr. 31; im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 3b, westliche Seite); in der Wintergartenstraße Nr. 10 beim Hausmann im Gartenverein; Marienstraße Nr. 14 (Marienapotheke); Dresdner Straße Nr. 32 (Thorhaus) bei dem Königlichen Controleur; Zeitzer Straße Nr. 33 (Thorhaus) bei dem Königlichen Controleur; Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitkopf und Härtel), parterre beim Hausmann; Dorotheenstraße Nr. 6—8, parterre im Durchgang nach der Colonnadenstraße beim Hausmann; Plagwitzer Straße Nr. 6 (Wittmer'sche Tapetenfabrik), parterre beim Hausmann; Frageplatz Nr. 7 oder Waldstraße Nr. 12, parterre beim Hausmann; Gasbereitungs-Anstalt (Eutritzscher Straße Nr. 4); Stadtkrankenhaus (Waisenhausstraße).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe) werktäglich geöffnet vom October bis April Vormittags von 8—12 Uhr u. Nachmittags von 1—4 Uhr.

Herberge für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße 19, 3 Ngr. für Kost und Nachtquartier.

Stadtbad im alten Jacobshospitale in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt, Barfuß, 10—4 Uhr.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saiten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, Rote Linde.

P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager d. Edition Peters.

Zahntechniker J. Parreidt, Poststrasse 1, Einsetzen künstl. Zähne, Reinigen, Plombiren etc.

Zahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlenstr. 27. Sprechstunden von 8—12 und 2—5 Uhr.

Bernhard Freyer
39 Neumarkt. Annoncen-Bureau. Neumarkt 39.

Chinesische Theehandlung
von Kretschmann & Gretschel, Katharinenstr. 13.

Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstsachen. Ein- u. Verkauf bei Zschlesche & Köder, Königstr. 19.

Ein- u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.

J. A. Eletel, Grimm. Strasse, Mauricianum, Manufactur kirchlicher Stickereien aller Confessionen in Gold, Silber und Seide.

Weihnachtsausstellung von Kunstartikeln, Mal-, Zeichnen- und Schreibmaterialien, Bilderbüchern, Papeterien, feinen Lederwaaren etc. Stallmann's Hall Reichsstrasse 55, Selliers Hof.

Grösstes Lager von sämmtlichen technischen Gummi- u. Gutta-Percha-Fabrikaten u. Leder-Treibriemen; ferner von Gummi-Regenröcken, -Schuhen, -Spielwaaren, -Schmucksachen, chirurgischen Artikeln etc. etc. etc. bei Arnold Reinshagen, Bahnhofstrasse 19 (Tscharmann's Haus).

Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren-Lager u. engl. Lederriemen bei Schützenstrasse 18. Gustav Krieg.

Grosses Sortiment von Regulirsäen bei Herrmann Lingke, Ritterstrasse No. 5.

Damen-, Herren-Reise- und Handkoffer, Reisetaschen, Schultaschen für Knaben und Mädchen, Hofenträger u. dergl. empfiehlt bei eigner solider Arbeit billig Frdr. Ernst Hahn, Nicolaistraße 5. Stickereien in diesem Fach werden sauber ausgeführt.

Wiener Schuhwaaren, grösstes Lager von Hahn, Peters, Grimma'scher Steinweg 3, neben der Post.

L. Geupel-White's Zoologische Handlung u. Thiergarten Connewitz, geöffnet von früh bis zur Dämmerung.

Abfahrt der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin *4. 3. früh Brf.- u. Fahrp.** — *9. 10. Vorm. Brf.- u. Fahrp. — 1. 35. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — *5. 10. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — 6. (bis Bitterfeld, Anschluß von dort nach Berlin). — 8. 35. Nachm. — Nach Dessau und Zerbst 9. 10. Vorm. — 6. Nachm.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn (via Riesa): 5. 35. früh Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Reichenberg, Breslau). — 7. 10. Vorm. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag, Wien). — *9. 5. Vorm. Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag, Wien). — 12. Mittags Brf.- u. Fahrp. (Reichenberg, Görlitz, Prag). 2. 50. Nachm. Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Görlitz, Wien). — 7. 10. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — *9. 50. Abends, Brf.- u. Fahrp. (Reichenberg, Breslau, Prag, Wien).

do. (via Döbeln): 7. 30. Vorm. Brf.- u. Fahrp. (Chemnitz). — 12. 30. Mittags, Brf.- u. Fahrp. (Chemnitz). — 5. Nachm., Brf.- u. Fahrp. — 8. 5. Abends nur bis Döbeln (Chemnitz).

Magdeburg-Leipziger Bahn: 6. früh, Brf.- u. Fahrp. (Magdeburg, Halle, Köln, Emd). — *9. 6. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Hannover, Bremen, Köln). — *9. 8. Vorm.,